1. Johannes 4

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Geliebte, glaubet nicht jedem Geiste, sondern prüfet die Geister, ob sie aus Gott sind; denn viele falsche Propheten
sind in die Welt ausgegangen. **2** Hieran erkennet ihr den Geist Gottes: Jeder Geist, der Jesum Christum im Fleische
gekommen bekennt, ist aus Gott; **3** und jeder Geist, der nicht Jesum Christum im Fleische gekommen bekennt, ist
nicht aus Gott; und dies ist der Geist des Antichrists[1], von welchem ihr gehört habt, daß er komme, und jetzt ist er
schon in der Welt.

4 *Ihr* seid aus Gott, Kinder, und habt sie[2] überwunden, weil der, welcher in euch ist, größer ist als der, welcher in der
Welt ist. **5** Sie sind aus der Welt, deswegen reden sie aus[3] der Welt, und die Welt hört sie. **6** *Wir* sind aus Gott; wer
Gott kennt, hört uns; wer nicht aus Gott ist, hört uns nicht. Hieraus erkennen wir den Geist der Wahrheit und den Geist
des Irrtums.

7 Geliebte, laßt uns einander lieben, denn die Liebe ist aus Gott; und jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und erkennt
Gott. **8** Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt, denn Gott ist Liebe. **9** Hierin ist die Liebe Gottes zu[4] uns geoffenbart
worden, daß Gott seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, auf daß wir durch ihn leben möchten. **10** Hierin
ist die Liebe: nicht daß *wir* Gott geliebt haben, sondern daß *er* uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat als eine
Sühnung für unsere Sünden.

11 Geliebte, wenn Gott uns also geliebt hat, so sind auch wir schuldig, einander zu lieben. **12** Niemand hat Gott jemals
gesehen. Wenn wir einander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist vollendet in uns. **13** Hieran erkennen wir,
daß wir in ihm bleiben, und er in uns, daß er uns von seinem Geiste gegeben hat. **14** Und *wir* haben gesehen und
bezeugen, daß der Vater den Sohn gesandt hat als Heiland der Welt.

15 Wer irgend bekennt, daß Jesus der Sohn Gottes ist, in ihm bleibt Gott und er in Gott. **16** Und *wir* haben erkannt und
geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott in ihm.

17 Hierin ist die Liebe mit uns vollendet worden, damit wir Freimütigkeit haben an dem Tage des Gerichts, daß,
gleichwie *er* ist, auch *wir* sind in dieser Welt. **18** Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die
Furcht aus, denn die Furcht hat Pein. Wer sich aber fürchtet, ist nicht vollendet in der Liebe. **19** *Wir* lieben, weil *er* uns
zuerst geliebt hat.

20 Wenn jemand sagt: Ich liebe Gott, und haßt seinen Bruder, so ist er ein Lügner. Denn wer seinen Bruder nicht liebt,
den er gesehen hat, wie kann der Gott lieben, den er nicht gesehen hat? **21** Und dieses Gebot haben wir von ihm, daß,
wer Gott liebt, auch seinen Bruder liebe.

Fußnoten

1. O. das Wesen des Antichrists; W. ist das des Antichrists
2. d.i. die falschen Propheten (V.1)
3. d.h. nach dem Grundsatz und Geist
4. O. an, in Bezug auf

Druckausgabe erzeugt am 29.07.2025 auf bibelkommentare.de